

## Quelltor- Psalm 51 03.09.2023

### Psalm 51

**11 „Sieh nicht länger auf meine Schuld, vergib mir alle meine Sünden!**

**12 Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott; erneuere mich und gib mir die Kraft, dir treu zu sein!**

**13 Verstoße mich nicht aus deiner Nähe und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir!**

**14 Schenk mir wieder Freude über deine Rettung und mach mich bereit, dir zu gehorchen!**

**15 Dann will ich den Gottlosen deine Wege zeigen, damit sie zu dir zurückkehren.“**

Psalm 51:11-15 HFA

### Herkunft des Psalm 51

Einer der bekanntesten Psalmen von König David ist Psalm 51. Wir kennen den Psalm, als sehr ehrliches Gebet seiner Reue und Buße wegen seiner Affäre mit Bathseba und der Ermordung von Bathsebas Ehemann.

Kurze Erinnerung: König David verliebte sich in Bathseba, als diese nackt auf ihrem Hausdach badete. Er holte sie zu sich und sie wurde schwanger, während ihr Mann Uriah im Krieg kämpfte. Um die Schwangerschaft zu verheimlichen, holte David Uriah nach Hause und hoffte er würde mit Bathseba schlafen. Doch dieser tat dies nicht, er schlief vor Bathsebas Tür. Er sagte „Wie könnte er bei Bathseba liegen, wenn seine Männer im Kampf sind.“ Da ließ David den Uriah töten, indem er ihn an die gefährlichste vorderste Front stellte.

**Dieses Gebet der Reue ist eines der bemerkenswertesten und hilfreichsten Gebete in der Bibel und den Psalmen. Es beschreibt den demütigen und aufrichtigen Weg zur Wiederherstellung von Davids Beziehung zu Gott. Und das im Alten Bund. Deswegen geht es heute vornehmlich nicht um Versuchung und Sünde, sondern um Demut und Gnade!**

### Gottes Gnade in Davids Leben

**Der Psalm erinnert uns daran und versichert uns auch, dass niemand zu weit weg von Gottes Gnade entfernt ist. Lasst uns dies ansehen:**

Aufgrund des Gesetzes wäre die gerechte Strafe für David der Tod gewesen. Der Prophet Nathan wurde von Gott zu König David gesandt und hatte eine Botschaft für David. Nathan erzählte ihm eine Geschichte von einem reichen Mann, der das einzige Lamm eines armen Mannes stahl und es schlachtete. Darauf wurde David sehr zornig und verlangte den Tod des reichen Mannes. Darauf antwortete Nathan ihm: „Du bist der Mann!“

2Sam 12,7 HfA Da sagte Nathan zu David: "Du bist dieser Mann! Der Herr, der Gott Israels, lässt dir sagen: 'Ich habe dich zum König von Israel erwählt und dich beschützt, als Saul dich umbringen wollte.

2Sam 12,8 Den gesamten Reichtum Sauls und auch seine Frauen habe ich dir gegeben. Ganz Israel und Juda gehören dir. Und sollte dir das noch zu wenig sein, würde ich dir sogar noch mehr schenken.

2Sam 12,9 HfA Warum also missachtetest du meinen Willen? Warum hast du getan, was ich verabscheue? Den Hetiter Uria hast du ermordet und dann seine Frau geheiratet. Ja, du,

David, bist der Mörder Urias, denn du hast angeordnet, dass Uria im Kampf gegen die Ammoniter fallen sollte!

Wie reagierte David darauf? Er bekannte sich schuldig. Doch hört mal auf Gottes Worte aus Nathans Mund:

2Sam 12,13 HfA Da sagte David zu Nathan: Ich habe gegen den HERRN gesündigt. Und Nathan sagte zu David: **So hat auch der HERR deine Sünde hinweggetan und ist vorübergegangen, du wirst nicht sterben.**

**David bekennt seine Sünde. Ein Bußbekenntnis. Ja, ICH HABE GESÜNDIGT!**

**Was ist Gottes Antwort zu diesem Bußbekenntnis: Der Prophet Nathan, sagte, dass der Herr an seiner Sünde vorübergegangen ist. Hier das Hebr.: päsach bedeutet vorbeigehen, vorübergehen, etwas unberührt lassen**

Wir kennen den Ursprung dieses Vorübergehens aus dem Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. In der Nacht vor dem Auszug feierten sie das Passahmahl, schlachteten ein Lamm und beschmierten ihre Türpfosten mit dem Blut des Lammes. Dadurch wusste der Todesengel, dass er an diesem Haus „Vorübergehen“ würde und es verschont. (2. Mose 12)

Der Grund, warum Gott über seine Sünde hinweggehen kann, ist derselbe Grund, warum er über die Sünde der Nation von Israel hinweggehen kann, als sie mit der Anbetung des goldenen Kalbes Götzendienst begingen. **Denn er ist gnädig ist, er ist barmherzig, er ist überreich an unerschütterlicher Liebe.**

Was wir jedoch sehen, ist das Sünde auch natürliche Konsequenzen in Davids Leben hat. Davids Konsequenz seiner Sünde war ein unehelicher Sohn, der 9 Monate später zur Welt kam. Natürlich nimmt er Bathseba zu seiner Frau. Die zweite Konsequenz ist jedoch, dass der Sohn Davids stirbt, so wie es Nathan ihm angekündigt hatte. Gott vergibt seine Sünde, doch er muss mit den Auswirkungen seiner Sünde leben. Dies ist bei uns genauso.

### **Gottes Gnade in unserem Leben**

**Als neutestamentliche Christen sind wir hoffentlich gut vertraut mit dieser frohen Botschaft des Evangeliums. Dass es nicht unsere eigene Kraft und guten Werke sind, die uns erlösen von unserer Sünde, unserer Schuld und Scham, sondern das Blut des Lammes.**

Beim Auszug aus Israel das Blut des Lammes an den Türpfosten, bei Davids Buße interessanterweise symbolisch ein geschlachtetes Lamm in der Geschichte des Propheten Nathan. (Wobei dieses fiktiv war und nicht die Erlösung für David brachte, die Erlösung brachten Gottes Worte durch den Propheten Nathan), **und wir heute, gestern und in alle Ewigkeit durch das Blut des Lammes Jesus Christus.**

Joh 1,29 HfA **Das Opferlamm Gottes** - Als Johannes am nächsten Tag bemerkte, dass Jesus zu ihm kam, rief er: **"Seht, das ist Gottes Opferlamm, das die Sünde aller Menschen wegnimmt."**

Kol 2,13 HfA **Früher wart ihr unbeschnitten, denn eure Schuld trennte euch von Gott. In seinen Augen wart ihr tot, aber er hat euch mit Christus lebendig gemacht und alle Schuld vergeben.**

**Kol 2,14 Gott hat den Schuldschein, der uns mit seinen Forderungen so schwer belastete, eingelöst und auf ewig vernichtet, indem er ihn ans Kreuz nagelte.**

**Kol 2,15 Auf diese Weise wurden die finsternen dämonischen Mächte entmachtet und in ihrer Ohnmacht bloßgestellt, als Christus über sie am Kreuz triumphierte.**

Der absolute Hammer: Jesus Opfer am Kreuz wäscht mich rein, erlöst von aller Schuld, nimmt mir meine Scham und stellt meine Beziehung zu Gott wieder her!

**Was benötigt es: ein demütiges Herz, einen Schrei zu Gott nach einem neuen, reinen Herzen! Eine Bitte um Vergebung unserer Schuld und Sünde!**

Oft vertont: Keith Green „Create in me a clean heart“, Lobpreis „Schaffe in mir oh Gott ein reines Herz! Ziehe mich Gott hin zu dir. Ich will ganz nah bei dir sein!“

Wie oft versage ich in „kleinen“ Sünden, vergreife mich im Ton, bin egoistisch, benötige eine Notlüge, schummle bei der Arbeitszeit. Oder vielleicht sogar verstrickt in große Sünden – so wie David.

Eigentlich gibt es in der Bibel keine kleinen oder großen Sünden. Wir sagen ja oft, bei Sünden gibt es keinen Unterschied. Das stimmt nicht ganz so. Die Bibel spricht von großen und schweren Sünden und macht tatsächlich einen Unterschied in der Gewichtung. Nicht jede Sünde wiegt gleich schwer. In Gedanken einen Mord auszuführen ist eine schlimme Sache, aber tatsächlich zur Waffe zu greifen, geht entscheidend weiter. (1. Sam 2,17; Esra 9,6; Ps 25,11; Joh 19,11)

**Doch egal welche Sünde es ist, Jesus Blut hat für deine Schuld bezahlt!!!**

**Gnade wird da aktiv, wo sie einen Ansatzpunkt findet, wo sie wirken kann.**

**Übrigens hat Gott so einige Propheten, die auch in unser Leben sprechen. Und gar nicht mit großem Auftritt. Oft unser/-e Partner/-in, Freunde, Leiter etc... Sind wir bereit zu hören?**

### **Davids Lehre aus seiner Sünde, Buße und Wiederherstellung**

Was ich heute noch hervorheben möchte, ist, wie wichtig der letzte Teil von Psalm 51 ist. Nachdem David dieses berühmte Gebet gebetet hat heißt es in Vers 20. Er sagt: "Zeige Zion deine Liebe, und festige die Mauern Jerusalems!"

In seinem historischen Kontext betet David wahrscheinlich, dass die Sünde, die er begangen hat keine verräterische Wirkung oder Gottes Absichten für Jerusalem beeinträchtigen. Aber es könnte auch mehr als das sein.

Und in Vers 21 heißt es: "Dann werden dir unsere Opfer wieder gefallen, durch die wir bekennen: "Du bist unser Herr!""

Was ist die Bedeutung dieser Sätze?

Ich möchte uns daran erinnern, dass diese sündige Episode in Davids Leben dazu führte, dass er vier der "Du sollst nicht"-Gebote der Zehn Gebote brach:

- er log

- er stahl
- er begehrte die Frau eines anderen Mannes
- er mordete

Er tat all diese Sünden und dies ist eigentlich ein Ausdruck an Verachtung für Gott. Der wahre Ursprung von der Sünde Davids und des Bruchs seiner Überzeugungen war, dass er den Herrn verachtete. Er achtete nicht mehr darauf, was Gottes Werte waren und was Gott wichtig war. Statt dem Achten der Gebote Gottes, verachtete er sie.

Was war Davids Antwort darauf?

Ps 51,12 HfA Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott; erneuere mich und gib mir Beständigkeit!

Ps 51,13 Stoße mich nicht von dir, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir!

**Er flehte Gott an, ein reines Herz in ihm zu schaffen!! Er flehte ihn an, ganz nahe bei ihm zu sein!!**

**David bittet im Wesentlichen um das Geschenk des Neuen Bundes, das Wohnen des reinen Geistes in ihm. Er schreit nach etwas Größerem als dem Halten von Geboten und dem Gesetz. Er schreit nach einer neuen Natur, die neu ganz fest in ihm verankert sein soll!**

So nahm David sein Versagen und seinen Zerbruch in seiner schrecklichen Sünde als einen Weg, um zu Gott zu schreien! Gott um etwas zu bitten, was das Gesetz nicht beheben konnte. Denn eigentlich verdiente er den Tod!

In dieser Hinsicht ist dieser Psalm von David hier an der richtige Stelle im Buch der Psalmen. Als ein Beispiel für Israel wie man aus seiner Sünde herauskommt. Wie man aus dem Ort des Exils herauskommt. Wie man die Gemeinschaft mit Gott wiederherstellt. David wird in seiner Sünde und seiner Buße zum Vorbild für das Volk Israel, das den Herrn ebenfalls Jahrhunderte später verachtet hat, indem es ihn im Angesicht des Messias ablehnte.

Ich glaube das ist der Grund, warum am Ende von Psalm 51 dieses Gebet steht: "Zeige Zion deine Liebe, und festige die Mauern Jerusalems!"

Er gibt diese implizite Aufforderung an das Volk weiter: **„Höre, Israel, höre, du, der du den Herrn verworfen und den Herrn verachtet hast, wie wir alle es auf die eine oder andere Art und Weise getan haben. Ihr habt ein Gebot nach dem anderen gebrochen. Aber es gibt diese Einladung deine Wiederherstellung mit Gott zu finden. So wie ich David, alle Gebote gebrochen habe, gibt es eine Antwort. Es ist der Ruf nach einem neuen Geist, ein neues Herz, ein Herz aus Fleisch anstelle eines Herzens aus Stein, das gewaschen wird mit dem Geist Gottes.“**

**Hes 36,24 HfA Ich hole euch zurück aus fernen Ländern und fremden Völkern und bringe euch in euer eigenes Land.**

**Hes 36,25 Mit reinem Wasser wasche ich eure Schuld von euch ab. Dem Götzendienst, der euch unrein gemacht hat, bereite ich ein Ende.**

**Hes 36,26 Ich will euch ein anderes Herz und einen neuen Geist geben. Ich nehme das versteinerte Herz aus eurer Brust und gebe euch ein lebendiges Herz.**

**Hes 36,27 Mit meinem Geist erfülle ich euch, damit ihr nach meinen Weisungen lebt, meine Gebote achtet und sie befolgt.**

**Hes 36,28 Dann wohnt ihr wieder in dem Land, das ich euren Vorfahren gegeben habe. Ihr werdet mein Volk sein, und ich werde euer Gott sein.**

Das Ende von Psalm 51 ist wie eine Einladung für Israel zu Gott, dass sie zu Gott nach dem wahren Geist schreien. So wie David es tat, und was wirklich schön und ziemlich tiefgründig ist es in Psalm 51, wenn David in Vers 14 und 15 sagt:

**Ps 51,14 Schenk mir Freude über deine Rettung, und mach mich bereit, dir zu gehorchen!**

**Ps 51,15 Dann will ich den Gottlosen deine Wege zeigen, damit sie zu dir zurückfinden.**

Wenn du mich wiederherstellst, werde ich „den Gottlosen deine Wege zeigen, damit sie zu dir zurückfinden.“

### **Mein Resümee von Psalm 51**

- Menschen machen Fehler und sündigen
- Gott ist gut und gnädig
- Gnade wird da aktiv, wo sie einen Ansatzpunkt findet, wo sie wirken kann
- Es geht darum meine Schuld einzugestehen, zu Gott zu kommen und dann weiter nach vorne zu schauen
- Es geht um meinen Balken und nicht um den Splitter im Auge meines Nächsten
- Es geht um echte Buße und echtes Schreien!
- Jesus hat den Preis für meine Schuld bezahlt
- Gott vergibt mir meine Schuld und stellt mich wieder her
- Er nimmt mir meine Scham und gibt mir Selbstwert
- Gott hatte einen Plan für David => dieser hieß Salomo
- Gott hat auch für mich einen Plan! => Für mein Leben!
- Gott hat für mich einen zweiten Plan! => Mein Leben soll ein Beispiel für die Gnade Gottes für alle Gottlosen sein! Damit sie zu Gott zurückfinden!

### **Auszug aus „Voll Vertrauen“ von Thomas Härry**

Seite 120-122 „Den eigenen Abgrund nicht fürchten“

